

## SUBMISSIONSTEXT FÜR DAS VERFAHREN DER HÄRTESTABILISATION

### Härtestabilisationsanlage zur Konditionierung des Bergwassers

#### **Vorbereitungsarbeiten für eine Härtestabilisationsanlage:**

Erstellen einer Bohrung in die Schächte der Gewölbedrainage für die Durchführung der Kabelschutzrohre (mit der Dosierleitung von der Härtestabilisationsanlage).  
1 Bohrung pro Schacht.

.....Stk.

Liefern und Einlegen von Kabelschutzrohren mit Einzugsdraht, vom Installationsstandort der Härtestabilisationsanlage bis zu den Schächten der Gewölbedrainagen (für die Dosierleitungen).

.....m'

Montage eines Stromanschlusses beim Installationsstandort der Härtestabilisationsanlage zum Anschluss der Härtestabilisationsanlage (230V / 10A / 50Hz) Steckdose (Typ 13).

.....Stk.

Liefern und Montage von Dosierleitungen zur Beförderung des Konditionierungsmittel von der Härtestabilisationsanlage bis zu den Schächte der Gewölbedrainagen (Impfstellen).  
Dosierleitung aus PE 6x4mm flexibel.

.....m'

#### **Installation und Unterhalt einer Härtestabilisationsanlage:**

Liefern, Montage und Inbetriebnahme einer Härtestabilisationsanlage mit 2 Pumpen (nur Gewölbedrainagen).  
Härtestabilisationsanlage bestehend aus 2 Dosierpumpen, Schaltschrank zur Aufnahme der Pumpen sowie der Pumpensteuerung, Vorratsbehälter für das Konditionierungsmittel, Drucküberwachung (inkl. optischer Druckanzeige), Sauggarnitur, Auffangwanne.

.....Stk.

Liefern von Konditionierungsmittel für die Härtestabilisationsanlage.

.....kg

Befüllen der Härtestabilisationsanlage mit Konditionierungsmittel (Umpumpen in den Vorratsbehälter der Härtestabilisationsanlage).  
Eine Füllung pro Jahr.

.....kg

Unterhalt der Härtestabilisationsanlage während  
der Bauphase.  
LE = Anzahl Anlagen x Anzahl Monate

.....LE